Zusatzvereinbarung zur Interkantonalen Vereinbarung über den Vollzug der Privaten Kontrolle im Energiebereich

vom 17. Dezember 2012 (Stand 1. Januar 2013)

Die Regierungen der Kantone Zürich[1], Glarus[2], Appenzell Ausserrhoden[3] und St.Gallen[4]

vereinbaren:[5]

Art. 1 Erweiterung um den Fachbereich Beleuchtung

[1] Die Interkantonale Vereinbarung über den Vollzug der Privaten Kontrolle im Energiebereich vom 13. Dezember 2005[6] (nachstehend Interkantonale Vereinbarung) wird um den Fachbereich Beleuchtung ergänzt.

Art. 2 Erteilung der Kontrollbefugnis

[1] Die Kontrollbefugnis für den Fachbereich Beleuchtung wird in Anwendung von Art. 2 der Interkantonalen Vereinbarung durch Verfügung einzeln erteilt.

Art. 3 Anwendbares Recht

[1] Die Art. 3 bis 16 der Interkantonalen Vereinbarung werden auf den Fachbereich Beleuchtung sachgemäss angewendet.

Art. 4 Vollzugsbeginn

[1] Diese Vereinbarung wird ab 1. Januar 2013 angewendet.

1 Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung auf 1. Januar 2006.
2 Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung auf 1. Juli 2006.
3 Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung auf 1. Januar 2007.
4 Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung auf 1. Januar 2006.
5 Im Amtsblatt veröffentlicht am 7. Januar 2013, ABl 2013, 82; in Vollzug ab 1. Januar 2013. Beitritt des Kantons Schwyz auf 1. März 2023.
6 sGS 741.115.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	48–40	17.12.2012	01.01.2013

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
17.12.2012	01.01.2013	Erlass	Grunderlass	48–40